

iPad-Nutzung im Unterricht

Sie können an unserer Schule im Unterricht ein eigenes iPad verwenden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Nutzung genehmigt wird – Abgabe des entsprechenden Formulars im Rahmen der Anmeldung – und das iPad in die IT-Struktur der Schule über ein MDM (Mobile Device Management) eingebunden wird.

Warum „eigene iPads“?

Schulischer und privater Gebrauch sichern schnelles Erlernen der Funktionalitäten. Die Bereitstellung der Geräte zur privaten Nutzung durch die Schule ist nicht möglich. Einheitliche Geräte ermöglichen störungsfreien Einsatz der Medien und Lernsoftware. Apple bietet derzeit die besten Bedingungen für den Einsatz im Klassenverbund an Schulen.

Die iPad-Nutzung ist für alle Ausbildungsrichtungen möglich, muss jedoch vom Schüler angezeigt und von uns genehmigt werden. Wir versuchen im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten in allen Ausbildungsrichtungen eine iPad-Klasse zu bilden.

Was bedeutet „iPad-Klasse“?

Wesentliches Unterrichtsmedium ist das eigene iPad (ab 6. Generation) der Schüler. Das Unterrichtsgeschehen erfolgt überwiegend papierlos mit digitalen Materialien. Im Unterricht unterliegt jedes iPad der pädagogischen Kontrolle der Lehrkraft. Zuhause kann das iPad frei privat genutzt werden.

Warum „iPad-Klassen“?

Interaktiver, anschaulicher und vernetzter Unterricht erweitert die Medien- und Recherchekompetenz der SchülerInnen und bereitet auf eine digitale Berufswelt vor. Auch bei Abwesenheiten (z.B. Krankheit, Quarantäne) hat sich der Einsatz von E-Learning bewährt.

Kosten?

Ca. 580 Euro, bei Neuanschaffung (iPad 10.2“, Apple Pencil, Hülle, Versicherung)

- Anschaffung erst nach Zusage der Schule
- Günstigere Anschaffung über einen Bildungspartner
- Finanzierung über 1 – 2 Jahre möglich
- Bereits angeschaffte Geräte können genutzt werden:
iPad ab 6. Generation, iPad Air ab 3. Generation oder beliebiges iPad Pro.
(Näheres finden Sie in den Anmeldeunterlagen.)